

## **Der Friede sei mit euch!**

Mit Macht bricht sich das Leben die Bahn. Die Sonne strahlt vom blauen Himmel, die Knospen öffnen sich, Blumen sprießen. Wie bunt wird der Garten? Der Wald treibt frisches Grün, die Vögel pfeifen. Wir lauschen dem Wind, der in den Blättern rauscht. Wir atmen frische Luft. Wir leben auf.

Doch es herrscht Krieg in der Ukraine, im Iran, im Libanon, in Israel, in vielen Ländern der Erde. Menschen sitzen in Bunkern, in den U-Bahnen, in Kellern, sie bangen um ihr Leben, sie sind auf der Flucht.

Schreckliche Bilder: zerstörte Häuser, verminten Felder und Gewässer, verwüstete Gärten.

Täglich die Nachrichten von diesem schrecklichen Krieg. Und dann die Angst um Öl, Treibstoff, Gas, Düngemittel, Lebensmittel, u.a.

Alles wird teurer, reicht das Geld noch?

Waffenstillstand ist kein Friede. Immer bleibt der Kampf um Macht, Besitz, das Sagenhaben, wer ist der Mächtigste, der Stärkste?

## **Wann wird Friede sein?**

Wir Christen haben Ostern gefeiert.

Immer wieder hören wir, dass Jesus sich nach seiner Auferstehung als der Lebendige zeigt.



Wenn die Apostel sich aus Angst einschließen, dann kommt er doch durch verschlossene Türen. Er ist plötzlich da, zeigt seine Wunden und sagt: „Der Friede sei mit euch!“ Und er sendet sie und uns, diesen Frieden in die Welt zu bringen.

Das ist sein österliches Geschenk, durch alle Verschlossenheit und Angst – Friede. Können wir das annehmen? Können wir Frieden bringen? Wir spüren die Grenzen der Politiker, der Mächtigen und unsere eigenen dazu.

### **Wo beginnt der Friede?**

Sind wir nicht selbst oft wie im Bunker, im Gefängnis unseres Ichs, eingeschlossen in uns selbst, abgeschottet? Der Streit untereinander: Wer hat Recht? Wer hat das Sagen? Wer setzt sich durch? So ist es in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Familie, unter Nachbarn. Wir kennen Neid, Eifersucht, Machtgier, Ausgrenzung, das vernichtende Urteil.

**Der Friede beginnt im Herzen**, wenn wir unsere inneren Türen öffnen, auf den anderen zugehen, hören, was er sagt. Wenn wir auf unser Recht verzichten, wenn wir nachgeben, verzeihen, ein gutes Wort haben, das Leben miteinander teilen, jeden achten, ihm das Leben gönnen, ja, sogar schenken.

Die eigene Verschlossenheit aufbrechen, über den eigenen Schatten springen, das können wir nicht einfach so nebenbei und aus uns selbst. Jesus kann das innere Tor öffnen, mich heilen, meine Angst in Freude verwandeln. „Ich gehe mit dir und führe dich in ein neues Leben. Das wird dein Friede sein.“

Gegründet in Jesus, kann ich diesen Frieden weitergeben, versöhnt leben, ein Mensch des Friedens sein. Mit Gott im eigenen Leben rechnen, die Zeichen der Hoffnung wahrnehmen und das Gute lieben. **Der Friede kann wachsen.**

Bald feiern wir das Pfingstfest.

Gottes Geist erfüllt die Apostel und auch uns. „Der Friede sei mit euch! Ich sende euch, dass ihr Frieden bringt in jedes Haus!“

Dazu braucht es Mut, Kraft, Stärke, in die täglichen Auseinandersetzungen zu gehen, in unsere kriegerische Welt, in unser Dorf, in unsere Familien, wo Missverstehen und Streit sein können. Wenn uns das gelingt, wenn wir den Frieden bringen können, dort, wo wir leben, dann ist das **ein wahrer Aufbruch in ein neues Leben.**

Alles kreist um den Glauben: „Christus ist der Herr!“

Zu ihm breche ich auf.

Der Heilige Geist bewegt und hält uns als Gemeinschaft zusammen, wenn wir Jesus Christus als den Herrn unseres Lebens bekennen.

*P. Meinulf Blechschmidt*

### Gebetszeiten in der Kapelle

- Dienstag bis Donnerstag 17.30 Uhr Vesper
- Donnerstag 5.00 – 23.00 Uhr „Gott Raum geben“  
eucharistische Anbetung in Stille
- Freitag 7.00 – 11.00 Uhr „Gott Raum geben“  
eucharistische Anbetung in Stille
  
- Freitag 18.00 Friedensgebet *in der Kirche*  
gestaltetes Rosenkranzgebet  
(am 29. Mai im Klostergarten)
  
- Sonntag 17.00 Uhr Anbetung in Stille  
18.00 Uhr Vesper
- **Samstag, 6. Juni** 18.00 Uhr Vesper i. d. Kirche mit Aufnahme v.  
Lara Lipsius als Familiarin d. Gemeinschaft

### Eucharistiefiern

**Sonntag, 17.05.**

**10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst**  
*in der Kirche, anschl. Begegnung*

Montag, 18.05.

18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle

Donnerstag, 28.05.

18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle

Montag, 1.06.

18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle

**Sonntag, 7.06.**

**10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst i. d. Kirche**  
*(keine Begegnung anschließend)*

Montag, 8.06.

18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle

Montag, 15.06.

18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle

Donnerstag, 18.06.

18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle

**Sonntag, 21.06.**

**10.00 Uhr Dankamt zum 80. Geburtstag**  
**von P. Meinulf**, anschließend Begegnung mit  
Umtrunk und Imbiss im Josefssaal/Innenhof

Gottes Geist schafft alles neu! - Gebet um die Gaben des Hl. Geistes

Wie sehr brauchen wir den Geist Gottes für unsere Zeit, für alle Entscheidungen, für unser bewusstes Handeln aus dem Glauben? Beten wir miteinander im Zugehen auf das Pfingstfest um die Gaben des Heiligen Geistes. Herzliche Einladung dazu am **Freitag, 22. Mai, 18.00 Uhr in der Kirche.**

### Mai-Andacht im Klostergarten

Herzliche Einladung zu einer besonderen Maiandacht vor der Madonna in unserem Klostergarten am **Freitag, den 29. Mai um 18.00 Uhr**, verbunden mit dem Gebet um den Frieden.

### Bibelerzählabend „Maria & Josef“

**am 30. Mai 2026 um 19.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Spabrücken**  
mit Camilla Rickes und Pastor Carsten Peil

Der Monat Mai ist in besonderer Weise der Gottesmutter Maria geweiht. Und so laden wir herzlich ein zu einem Bibelerzählabend zu „Maria & Josef“. Bibel erzählen ist eine Methode, biblische Geschichten neu zu Gehör zu bringen. Biblische Personen erzählen aus ihrem Leben, von ihrer Begegnung mit Gott und berichten dabei aus einer ganz neuen Perspektive. Zum Geschichten hören ist man nie zu jung oder zu alt, und die Bibel mit ihren Geschichten ist es wert, zu Gehör gebracht und gehört zu werden.

### Chorkonzert zum 80. Geburtstag von Pater Dr. Meinulf Blechschmidt

#### **Alleluja - Lobet den HERRN**

Verschiedene Kompositionen aus alter und neuer Zeit, die das Alleluja in vielfältiger Weise zum Klingen bringen, bündeln sich zu einem großen Lobpreis. Unter der Leitung von Mechthild Mayer singt der **Becherbacher Brückenchor**, nachdem er seit über 30 Jahren immer wieder in der Spabrücker Wallfahrtskirche zu Gast war, an diesem Festtag, **Sonntag, 21. Juni um 18.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Spabrücken** mit großer Freude.

### Kontakt Kloster Spabrücken

Tel. 06706 – 960 104

Schwestern [info@kloster-spabruecken.de](mailto:info@kloster-spabruecken.de)  
Homepage [www.kloster-spabruecken.de](http://www.kloster-spabruecken.de)

Wir freuen uns, wenn Sie unser Kloster und Geistliches Zentrum  
mit Ihrer Spende unterstützen:

**Klostergemeinschaft Spabrücken e. V.**

IBAN: DE26 5609 0000 0000 2062 36